

Verpflichtende Fortbildung und Leben

Beitrag von „plattypus“ vom 22. September 2017 07:37

[Zitat von Yummi](#)

Dann biete eine AG an. Einführung in die Steuerlehre .

AG? Ich mache sowas immer im Rahmen eines Exkurses im Umfang von einer Doppelstunde oder wenn ich irgendwo Vertretung schiebe. Daraus eine AG machen? Also ich weiß nicht. Ich finde es halt nur beschämend, daß selbst die grundlegenden Dinge so einer Steuererklärung nirgendwo abgehandelt werden. Über die ganzen Anlagen rede ich gar nicht, aber die "vereinfachte Steuererklärung für Arbeitnehmer" sollte jeder ausfüllen können.

--> https://www.steuerklassen.com/content/est_1_v_2016.pdf

Die reicht ja für die üblichen Gesellen bzw. Facharbeiter später aus. Die ganzen Anlagen brauchen sie dann alle nicht.

Meine Kollegen machen es in unseren AV-Klassen usw. ähnlich. Da gibt es dann auch den Unterricht in "Wie fülle ich meinen Hartz 4 Antrag aus?" Komischerweise sind die Schüler bei diesen Exkursen weitaus mehr bei der Sache als bei dem Unterrichtsstoff des kompletten Jahres. 😊

Stattdessen müssen wir unterrichten ab welcher Betriebsgröße ein Betriebsrat freizustellen ist und wie darin die Posten nach Geschlecht aufzuteilen sind. Was natürlich weitaus näher an der Lebensrealität der Schüler ist. Wie man mit Überweisungen, EC- und Kreditkarten umgeht, was eine Lastschrift ist und das eine Bürgschaft auch schwerwiegende Folgen haben kann, kommt hingegen nirgendwo im Lehrplan vor.